



# In stiller Nacht

Johannes Brahms  
1833 - 1897

Etwas langsam

Sopran  
Alt

Tenor

Baß

1. In stil-ler Nacht, zur ersten Wacht, ein Stimm' beginnt zu kla-gen, der näch't'ge Wind hat  
2. Der schö-ne Mon will un-ter-gohn, für Leid nicht mehr mag'scheinendie Ster-ne lan\_ ihr

1. In stil-ler Nacht, zur ersten Wacht, ein Stimm' beginnt zu kla-gendern näch't'ge Wind hat  
2. Der schö-ne Mon will un-ter-gohn, für Leid nicht mehr mag'scheinendie Ster-ne lan\_ ihr

1. In stil-ler Nacht, zur ersten Wacht,  
2. Der schö-ne Mon will un-ter-gohn,

zu kla-gen, der näch't'ge Wind hat  
mag'scheinendie Ster-ne lan\_ ihr

*poco a poco cresc.*

süß und lind zu mir den Klang ge-tra-gen; von her-bem Leid und Trau-rig-keit ist  
Glit-zenstahn, mit mir sie wol-len wei-nen. Kein Vo-gel-sang und Freu-denklang man

*poco a poco cresc.*

süß und lind zu mir den Klang ge-tra-gen; von her-bem Leid und Trau-rig-keit ist  
Glit-zenstahn, mit mir sie wol-len wei-nen. Kein Vo-gel-sang und Freu-denklang man

*mur I. hohe und leichte Bässe*

*poco a poco cresc.*

süß und lind zu mir den Klang ge-tra-gen; von her-bem Leid und Trau-rig-keit ist  
Glit-zenstahn, mit mir sie wol-len wei-nen. Kein Vo-gel-sang und Freu-denklang man